



PRESSEMITTEILUNG

Darmstadt, den 17.01.2018

PEAK – 180117-T02

Eine deutsch-Italienische Freundschaft

Was das Restaurant Da Francesco und das Technologieunternehmen PEAK miteinander verbindet

Neue Gäste könnten PEAK glatt für eine Biermarke halten – denn dort, wo bei anderen Gaststätten die Werbeschilder der Brauereien hängen, prangen am Restaurant Da Francesco in Eberstadt Logo und Schriftzug des Darmstädter Technologieunternehmens. Es ist eine ungewöhnliche Verbindung – und wie bei so vielem in Darmstadt spielte der Fußball dabei gleich mehrfach eine entscheidende Rolle.

„Francesco und ich haben uns im Sommer 2014 bei der Aufstiegsfeier des SV Darmstadt 98 in die Zweite Liga kennengelernt“, erinnert sich PEAK-Chef Axel Dohmann. „Im Freundeskreis war Francescos Restaurant schon länger bekannt, man traf sich da immer wieder, auch nach den Lilien-Spielen. Als PEAK dann bei den Lilien als Premiumsponsor einstieg, war Francescos Reaktion sofort: Ich hänge eure Banner bei mir auf.“

Wohlgermerkt, der italienische Gastwirt fragte nicht nach Werbung. Wie Dohmann wollte Francesco Garzia etwas bewegen, sich in der Region engagieren. „Axel hat mich damals begeistert. Ich wollte einfach dabei sein bei dem Social Sponsoring“, sagt der gebürtige Sizilianer. Gemeinsam entwickelten Dohmann und Garzia das Motto „Aus Motivation und Leidenschaft“ für dieses Engagement.

Ein Pizza-Bus im Stadion

Bei jedem Heimspiel der Lilien unterstützt PEAK mit einer großen Spendenaktion eine soziale Organisation in der Region. Bislang wurden so schon rund 600.000 Euro gesammelt. „Francesco war sofort bereit, Gutscheine für ein Essen als Preisgewinn bei den Losaktionen von PEAK im Stadion zu spendieren“, berichtet Dohmann.

Garzia ergänzt: „Später bin ich dann auf Axel zugegangen und habe ihm gesagt: Wir sollten einen PEAKza-Bus im Stadion haben und damit auch Spenden einsammeln.“ Zwar galt es, noch etwas Überzeugungsarbeit beim Verein zu leisten, wie Dohmann sagt. Aber heute gehört der schwarze PEAKza-Bus im Stadion vor der Böllenfalltorhalle zum Heimspiel-Inventar der Lilien. Von jeder verkauften Pizza geht ein Euro an die soziale Partnerorganisation des Spieltags.

Ein Sizilianer und der erste Chinese in der Bundesliga

Aber auch das kleine Lokal am Eberstädter Marktplatz profitierte von seinem Engagement. Die Gäste strömten. Es wurde zu klein. Dass sich dann die Chance auf neue Räumlichkeiten ergab, hatte auch etwas mit Fußball zu tun. Schräg gegenüber auf der anderen Straßenseite betrieb nämlich der frühere Lilien-Profi Gu Guangming viele Jahre ein chinesisches Restaurant. Gu war im Sommer 1987 zum SV Darmstadt 98 gekommen und hatte wenig später als erster Chinese im deutschen Profifußball debütiert. Nachdem er sich entschieden hatte, nach China zurückzukehren, bot er die Übernahme seines Restaurants auf dem Gelände des Turnverein Eberstadt an.

Nach aufwendigen Sanierungsarbeiten und der Ausstattung mit Haustechnik des Unternehmens PEAKnx öffnete das neue Restaurant mit rund 80 Sitzplätzen im Sommer 2017. Dohmann kommt regelmäßig hierher für Geschäftstreffen, Feiern, Vertragsverhandlungen – oder einfach nur für so. Aber auch Fans, Präsidium,



Trainerstab und Spieler der Lilien sind im Da Francesco immer wieder anzutreffen. Denn das Lokal – da sind sich Garzia und Dohmann einig – soll eine Begegnungsstätte sein für alle, die den Gedanken des Social Sponsoring tragen und verbreiten.

Ristorante Pizzeria Da Francesco, Eberstädter Marktstraße 7, 64297 Darmstadt-Eberstadt, Telefon: 06161-593146, E-Mail: reservierung@dafrancesco-eberstadt.de Web: www.dafrancesco-eberstadt.de